pH-Puffer Beutelchen
 Beigesteuert von Aspi
Freitag, 2. November 2007
Ich wollte natürlich mal wissen wie genau eigentlich meine Puffer wirklich sind. Zum Glück habe ich aus meiner alten
Chemiezeit noch Freunde. Es war also nicht all zu schwer mal einen halben Tag Zugang zu einem professionell
ausgerüsteten Labor zu bekommen.
Vor 4 Wochen habe ich mal mit dem Küchenmessbecher diese Puffer angerührt. Wohl wissentlich, das Küchenmessbecher
alles andere als genau sind. Die Puffer habe ich die ganze Zeit bei Zimmertemperatur und im Licht aufbewahrt. (obwohl
ich in der Anleitung zum Puffer ja extra schreibe kühl und Lichtgeschützt aufbewahren) Ich habe also nicht erwartet, dass
diese Puffer genau sind, denn sowohl bei der Herstellung als auch bei der Aufbewahrung habe ich mich nicht an "die
Lehre" gehalten. (in der Tabelle unten als "Alt" gekennzeichnet)
Im Labor habe ich als erstes den echten präzisions pH-Meter von Mettler Toledo mit Puffer von Merck kalibriert. So richtig
professionell wie ich das gelernt hab.
Dann hab ich in 250ml. Messkolben (sehr präzise) je 250ml Puffer pH9.18 6.86 und 4.01 angerührt. (In der Tabelle unten
als "Neu" gekennzeichnet)
 Hier die Resultate gemessen bei 25.0°C:Puffer Sollwert Alt Messwert
 Neu Messwert
 4.00 4.08 4.01 6.86 6.93 6.85 9.18 9.22 9.19
Dieses Resultat hat mich selbst erstaunt.. Meine Schlussfolgerung daraus.. -> Die Puffer sind gut und Küchengenauigkeit
reicht aus.
Aspi\'s Wasserchemie
http://www.wasserchemie.ch
Powered by Joomla!
Generiert: 6 September, 2010, 00:15